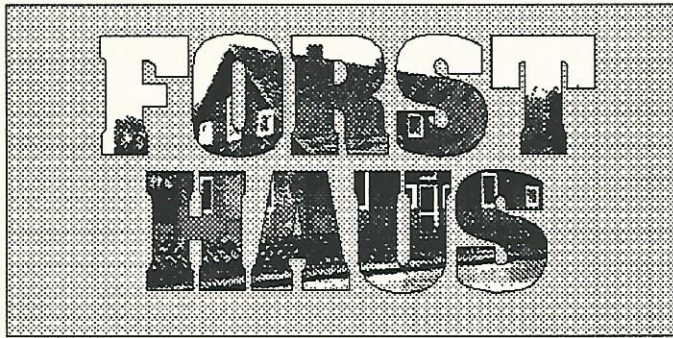


# STIEDLERNACHRICHTEN

## DAS ALTE



März 1996

Beilage zu  
Familienheim  
und Garten



Vereinshaus der Siedlergemeinschaft Bardowick e. V.

Mitglied im

Liebe Siedlerfreundinnen,  
Liebe Siedlerfreunde,

ES muß wohl so sein, daß die anhaltende Kälte dieses Winters nicht nur für erfreulich kurze Wartezeiten in den Arztpraxen sorgt, sondern auch Eurer Unternehmungslust einen gehörigen Dämpfer versetzt hat. Wie sonst wäre es wohl zu erklären, daß zur **Jahreshauptversammlung am 16. Februar** im "Thiessendörper Hof" nur ganze 31 (in Worten: einunddreißig) Teilnehmer erschienen.

Ich kann nur hoffen, daß sich hier nicht ein generelles Desinteresse an unserer Arbeit zeigt, denn die Mitgliederentwicklung (214 Mitglieder am 16. Februar '96) sagt eigentlich etwas anderes aus. **Diese stolze Zahl nützt uns aber wenig, wenn sich dahinter nicht ein aktives Vereinsleben verbirgt, denn alles, was Vorstand, Festausschuß und alle anderen ehrenamtlich tätigen Siedlerfreundinnen und -freunde "auf die Beine stellen", ist für Euch alle gedacht und nicht für einen elitären "harten Kern".** So, das mußte einmal gesagt werden!

Und nun für alle, die diesmal nicht dabei waren, eine kurze Zusammenfassung über die Jahreshauptversammlung:

Nach der Begrüßung, einer Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder und der Verlesung der letztjährigen Niederschrift folgten die Berichte des Vorstandes. Hier wurde noch einmal an die vielen Veranstaltungen in 1995 erinnert und die Baumaßnahmen in und an unserem Vereinsheim erläutert.

Nachdem auch der Kassenwart einen durchaus zufriedenstellenden Bericht vorlegen konnte, wurde dem Vorstand auf Antrag des Kassenprüfers **Hans-Jürgen Werner** einstimmig die Entlastung erteilt. Der 1. Vorsitzende **Herbert Michelsen** teilte dann mit, daß für den zurückgetretenen **Bernhard Rieckmann** Siedlerfreund **Horst Bosch** kommissarisch als 2. Vorsitzender bestellt wurde. Damit wir in Kürze die Gemeinnützigkeit für die

Siedlergemeinschaft Bardowick beantragen können, war eine Satzungsänderung erforderlich, die mit einer Stimmenthaltung angenommen wurde.

Bei der Wahl der Delegierten für die Kreisgruppenversammlung wies **Peter Wegner** darauf hin, daß für dieses Jahr ein Festakt geplant ist, da die Kreisgruppe ebenso wie unsere Gemeinschaft in diesem Jahr ihr 60jähriges Bestehen feiern kann. Dieser Festakt soll mit einer kleinen Ausstellung verbunden sein. **Hierfür werden noch alte Dokumente oder Fotos gesucht.** Wer so etwas noch findet, möge sich bitte mit dem Vorstand in Verbindung setzen.

Im Rahmen seiner Berichte stellte der Kreisgruppenvorsitzende eine **Broschüre** vor, die der Landesverband zum Thema "**Erben - Vererben**" herausgegeben hat. Diese Broschüre kann für DM 2,- beim Landesverband bezogen werden. Bei genügend Interesse können wir natürlich eine Sammelbestellung veranlassen.

Nach dem diesmal relativ kurzen Tagesordnungspunkt "Anfragen und Anregungen" wurde die Versammlung um 21.28 Uhr beendet. Vorstand und Festausschuß führten anschließend noch Sachgespräche zu Veranstaltungen in 1996.

Leider muß ich noch einmal auf das Thema "mangelnde Beteiligung" zurückkommen: Unsere Vereinswirtin **Brigitte Gödecke** hatte zum "Rosenmontag im Forsthaus" eingeladen und viel Mühe und Arbeit für Musik (*Vielen Dank, Dieter*) und eine tolle Dekoration aufgewandt. Trotz diverser Zusagen waren es dann aber wieder einmal nur unsere **Senioren**, die dafür sorgten, daß Brigitte an diesem Abend nicht allein war. Ich habe Verständnis dafür, daß viele natürlich am nächsten Tag arbeiten mußten, aber warum ist dann an jedem gewöhnlichen Mittwoch soviel los?

Ich hoffe, daß Ihr diese Kritik vertragen könnt und freue mich schon darauf, demnächst im Forsthaus vielleicht auch darüber zu diskutieren.

Günter Gringel, Schriftführer